

Pressemeldung



Gleich zweimal „Babyfreundlich“: Klinik für Kinder- und Jugendmedizin und Geburtsklinik im Krankenhaus Mechernich erhalten internationale Zertifikate

Internationales Konzept für familienorientierte Betreuung von Müttern, Vätern und Neugeborenen

Zweite „Babyfreundliche Geburts- und Kinderklinik“ in Nordrhein-Westfalen

Bergisch Gladbach / Mechernich, den 18. Mai 2016 – Das Krankenhaus Mechernich darf sich über eine zweifache Auszeichnung freuen. Sowohl die Klinik für Kinder- und Jugendmedizin als auch die Geburtsklinik erhalten das internationale Zertifikat „Babyfreundlich“ von WHO und UNICEF. In Nordrhein-Westfalen gibt es nur noch ein weiteres Haus, bei dem Geburts- und Kinderklinik ausgezeichnet sind. Ziel der WHO/UNICEF-Initiative ist es, die Bindung zwischen Eltern und ihrem Neugeborenen zu schützen und das Stillen zu fördern. Bei einer Babyfreundlichen Kinderklinik kommen besondere Leistungen bei der Betreuung von Frühgeborenen oder kranken Neugeborenen und deren Eltern hinzu. „Während bereits 96 Geburtskliniken das Qualitätssiegel `Babyfreundlich´ führen, gibt es - mit dieser Auszeichnung - erst vier `Babyfreundliche Kinderkliniken´ bundesweit“, so **Professor Dr. med. Jörg Baltzer, Ehrenmitglied** der WHO/UNICEF-Initiative „Babyfreundlich“ bei der Übergabe der Auszeichnungszertifikate. Das Krankenhaus Mechernich zeige, wie sinnvoll es sei, sowohl die Geburts- als auch die Kinderklinik zertifizieren zu lassen, so Professor Baltzer.

Ehrengast NRW-Gesundheitsministerin Barbara Steffens gratulierte dem Krankenhaus zu der internationalen Auszeichnung: „Babyfreundliche Geburts- und Kinderkliniken leisten einen Beitrag zu wirksamer Prävention. Früh gestillte Babys entwickeln sich besonders gut, und durch das möglichst ununterbrochene Zusammensein der Mutter beziehungsweise Eltern mit ihrem Kind kann eine besonders intensive Bindung entstehen. Gerade für Eltern von kranken oder zu früh geborenen Kindern ist es wichtig, dass sie in der Klinik frühzeitig bedarfsgerechte Unterstützung und Hilfen bekommen, die auch mit ambulanten Angeboten verzahnt sind. Die Entwicklung von der `Entbindungs´- hin zur `Bindungsklinik´ ist eine wichtige Ergänzung, von der Babys und ihre Mütter gemeinsam profitieren“, so Ministerin Steffens.

Stolz auf die Auszeichnung / Internationales Konzept für familienorientierte Betreuung von Müttern, Eltern und Neugeborenen

„Wir sind sehr stolz darauf das zweite Krankenhaus in Nordrhein-Westfalen zu sein, bei dem die Fachbereiche Frauenheilkunde, Geburtshilfe und Kindermedizin von der WHO/UNICEF-Initiative als `Babyfreundlich´ zertifiziert wurden“, unterstrich **Dr. med. Herbert Schade, Chefarzt** der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin. „Dadurch sind wir in der Lage, eine umfassende familienorientierte Betreuung von Müttern, Eltern und Neugeborenen zu praktizieren, auch bei kranken oder zu früh geborenen Neugeborenen“. In der Kinderklinik könne die Mutter nach der Primärversorgung direkt zum Kind, so dass das Bonding nicht gestört werde. Das Personal der Kinderklinik helfe der Mutter, ihr Frühgeborenes oder krankes Neugeborenes zu stillen oder mit Muttermilch zu ernähren. Dies wirke sich nachweislich positiv auf das Gedeihen des Kindes aus, so Dr. Schade stolz.

NRW bundesweit Nummer Eins bei „Babyfreundlich“

Nordrhein-Westfalen ist bundesweit die Nummer Eins bei „Babyfreundlich“: Von insgesamt 96 Geburts- und Kinderkliniken mit der internationalen Auszeichnung gibt es jetzt 22 in diesem Bundesland. An zweiter Stelle steht Baden-Württemberg mit 18 Häusern und an dritter Niedersachsen (12). Die Klinik für Kinder- und Jugendmedizin in Mechernich gehört jetzt zu den vier zertifizierten Kinderkliniken bundesweit. Die Kinderkliniken im St. Joseph-Krankenhaus Berlin, in der Ubbo-Emmius-Klinik in Ayrich und im Klinikum Solingen sind ebenfalls als „Babyfreundlich“ zertifiziert.

Die WHO/UNICEF-Initiative „Babyfreundlich“

Die WHO/UNICEF-Initiative setzt sich für die Verbreitung des Qualitätssiegels „Babyfreundlich“ in Deutschland ein und zertifiziert Geburts- und Kinderkliniken. Grundlage der Zertifizierung sind die B.E.St.[®]-Kriterien. Wenn Kliniken diese Kriterien nachweislich in ihrer Routine umgesetzt haben, erhalten sie das Qualitätssiegel „Babyfreundlich“. Babyfreundliche Einrichtungen sind auch an der Auszeichnungsurkunde von WHO und UNICEF mit dem Picasso-Motiv „Maternité“ zu erkennen. Für werdende Eltern ist dies eine wertvolle Orientierungshilfe bei der Auswahl einer geeigneten Klinik. In Deutschland sind bereits 134 Geburts- und Kinderkliniken Mitglied der Initiative, 96 davon sind als „Babyfreundlich“ zertifiziert. Nach aktuellen Studien begünstigen sie die Mutter-Kind-Bindung.

**Bei Fragen und Interview-Wünschen wenden Sie sich bitte an die
WHO/UNICEF-Initiative „Babyfreundlich“,**

Geschäftsführerin: Gisela Meese M. A.

Tel.: 0 22 04 - 40 45 90, E-Mail: info@babyfreundlich.org

Ansprechpartnerin im Krankenhaus Mechernich:

Sarah Lückenbach, Organisation und Qualitätsmanagement,

Tel.: 0 24 43 / 17 - 1044

E-Mail: sarah.lueckenbach@kkhm.de